

Lollipops üben für großen Auftritt

SCHNEIDHAIN Heimat- und Brauchtumsverein bereitet Karneval vor

Nele, Thea und Hanna flitzen durch die Turnhalle. Lisa und Sara machen Dehnübungen. Marie mag es süß. Von den Treffen der „Lollipops“ können die Mädchen nicht genug bekommen. Seit September kommen Marie und die anderen Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren wöchentlich donnerstags in der Heinrich-Dorn-Halle Schneidhain zusammen. Dort warten dann die Trainerinnen Katrin Weck, Lena Dorn und Lisa Büttner.

Die „Lollipops“ sind das jüngste Tanzballett der Schneidhainer Fastnacht. Der Heimat- und Brauchtumsverein, kurz HBV, steckt mitten in den Vorbereitungen auf die närrische fünfte Jahreszeit. Katrin Weck, Lena Dorn und Lisa Büttner üben mit den elf Lollipops den zuckersüßen Bühnenauftritt für die Kampagne ein.

Schneidhain verwandelt sich an Fastnacht wieder in Kuckuckshausen. Die Schnaademer Fastnacht ist nicht nur im Ort legendär. „Wir haben in etwa die erste Hälfte des Auftritts geschafft“, sagt Katrin Weck und ist zufrieden mit der Trainings-Leistung der Mädchen. Lena Dorn hilft dieses Jahr mit. Denn ihre ältere Schwester Lisa, die nun verheira-

tet ist und kürzlich Mutter wurde, muss als Trainerin etwas kürzertreten. Zumal sie nicht nur als Tanzlehrerin, sondern auch Vorstandsmitglied im HBV aktiv eingebunden ist. „Meine Schwester unterstützt uns dieses Jahr. Für die nächste Kampagne geht das leider arbeitstechnisch nicht. Es wäre toll, wenn sich jemand finden würde, der ab nächstem Herbst als Trainerin mitmacht“, sagt Lisa Büttner. Katrin Weck würde sich über eine ehrenamtliche Mitchoreografin sehr freuen.

Tanz-Trainer gesucht

Der HBV bringt ganzjährig die Menschen zusammen. Kerb, Sankt Martin, Hüttenzauber, „Hello again“-Konzerte. Neu dabei ist nun noch das Heimatkino (wir berichteten). Für Weihnachten bewarb der Verein wieder die „Schnaademer Sterne“. Die Wiesbadener Straße wurde von der Linde bis zum Ortsausgang mit Weihnachtsbeleuchtung bestückt.

Tänzerinnen habe der HBV ausreichend, so die Trainerinnen. Wer etwas auf sich hält und gerne tanzt, der steht hier an Fastnacht auf der Bühne. „Wir kön-

nen uns nicht beschweren. Die Nachfrage ist groß“, erklärt Lisa Büttner und blickt gut gelaunt auf die munteren „Lollipops“.

Zu den Tänzerinnen mit Erfahrung gesellen sich Neue, wie Hanna und Thea. „Ich tanze gerne“, sagt Thea. Und Marie freut sich, „dass hier immer ganz viele Freundinnen zusammen sind.“

Insgesamt sechs Tanzgruppen haben die HBV-Stadtteilfastnächter. Altersmäßig gestaffelt folgen auf die „Lollipops“ „Bambinis“ und „Sweet Angels“. Die „Schnaadem City Girls“ sind bereits volljährig. Die Frauen im besten Alter nennen sich die „Kuckucksweiber“.

Und wer sagt eigentlich, dass Tanz nur etwas für Frauen sei? In Schneidhain haben sie ein Männerballett aus kernigen Burschen ab 18 Jahren. Das hat sogar Zuwachs bekommen und besteht mittlerweile aus zehn Tänzern.

Wer Interesse hat, im HBV als Trainerin oder Trainer mitzumachen, ist willkommen. Auch Büttenredner, Comedians, Sänger und andere Fastnächter werden immer gebraucht. Infos gibt es per Mail unter info@hbv-schneidhain.de und tanzen@hbv-schneidhain.de.



Die „Lollipops“ mit ihren Trainerinnen Lena Dorn und Lisa Büttner.

FOTO: FUCHS

Narren-Fahrplan im Stadtteil

Die fünfte Jahreszeit ist zwar schon einige Wochen alt. Die Höhepunkte der heimischen Fastnacht kommen aber erst noch – und in Schneidhain erst besonders spät. In Kuckuckshausen, wie der Königsteiner Stadtteil in der Kampagne schonmal genannt wird, startet man traditionell erst etwas später durch. Den Auftakt macht auch in dieser Session der Frühschoppen bei Schnitzel, Kuchen und Kaffee am Sonntag, 4. Februar, um

11.11 Uhr. Aus den Einnahmen finanziert der Verein einen Teil der Kostüme. Die große Kappensitzung beginnt am Samstag, 10. Februar, 19.11 Uhr. Der Kartenvorverkauf ist am 26. Januar, 18 Uhr, im Foyer der Heinrich-Dorn-Halle. Die Kindersitzung ist für Sonntag, 11. Februar, 14.11 Uhr, angesetzt. Alle Veranstaltungen finden in der Heinrich-Dorn-Halle statt.

efx